

Fenster und Türen  
**Schlagregendichtheit**  
Klassifizierung  
Deutsche Fassung EN 12208:1999

**DIN**  
**EN 12208**

ICS 91.060.50

Teilweise Ersatz für  
DIN 18055:1981-10

Windows and doors — Watertightness — Classification;  
German version EN 12208:1999  
Fenêtres et portes — Perméabilité à l'eau — Classification;  
Version allemande EN 12208:1999

**Die Europäische Norm EN 12208:1999 hat den Status einer Deutschen Norm.**

### Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von den Arbeitsgruppen 1 „Fenster“ und 2 „Türen“ des Technischen Komitees CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ (Sekretariat: Frankreich) unter deutscher Mitwirkung erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e.V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 33 eingesetzte Arbeitsausschuss 09.01.00 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Der Entwurf für diese Norm war als E DIN EN 12208-1: 1996-02 „Schlagregendichtheit — Anforderung — Einteilung — Teil 1: Fenster und Türen“ veröffentlicht worden.

DIN 18055:1981-10 „Fenster — Fugendurchlässigkeit, Schlagregendichtheit und mechanische Beanspruchung — Anforderungen und Prüfung“ wird durch eine Reihe von Europäischen Normen ersetzt. Sie regeln einzelne Aspekte wie Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit oder Windlasten. Diese Norm ersetzt 3.3 „Schlagregendichtheit“ der o. g. Norm.

Die Tabelle NA.1 (siehe Nationaler Anhang NA) zeigt den Zusammenhang zwischen den Beanspruchungsgruppen der Schlagregendichtheit aus DIN 18055:1981-10 und aus der vorliegenden Norm.

### Änderungen

Gegenüber DIN 18055:1981-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen: Siehe Nationales Vorwort.

### Frühere Ausgaben

DIN 18055-2: 1973-08

DIN 18055: 1981-10

Fortsetzung Seite 2  
und 3 Seiten EN

**Nationaler Anhang NA** (informativ)

**Klassifizierung der Schlagregendichtheit, Korrelation zwischen DIN 18055:1981-10 und DIN EN 12208**

**Tabelle NA.1**

Klassifizierung nach DIN 18055:1981-10 Beanspruchungsgruppe	Prüfdruck Pa	Klassifizierung nach DIN EN 12208		Anforderungen
		Verfahren A	Verfahren B	
A	—	nicht geprüft	nicht geprüft	keine Anforderung
	0	1A	1B	15 min Besprühung
	50	2A	2B	Wie Klasse 1 + 5 min
	100	3A	3B	Wie Klasse 2 + 5 min
	150	4A	4B	Wie Klasse 3 + 5 min
B	200	5A	5B	Wie Klasse 4 + 5 min
	250	6A	6B	Wie Klasse 5 + 5 min
	300	7A	7B	Wie Klasse 6 + 5 min
C	450	8A	—	Wie Klasse 7 + 5 min
	600	9A	—	Wie Klasse 8 + 5 min

ANMERKUNG: Verfahren A ist für ein Produkt geeignet, das nicht geschützt ist. Verfahren B ist für ein Produkt geeignet, das teilweise geschützt ist.

Die Anwendung der Tabelle NA.1 wird ausschließlich zur Übertragung von DIN 18055:1981-10 auf diese Norm empfohlen. Niedere Klassifizierungen sind jeweils eingeschlossen.

DIN EN 12208 unterscheidet für die Prüfung zwei Anordnungen für Fenster bzw. Türen, die unterschiedliche Einbausituationen berücksichtigen. Verfahren A berücksichtigt eine ungeschützte Lage des Fensters oder der Tür im Gebäude. Verfahren B setzt voraus, dass das Fenster oder die Tür durch geeignete Maßnahmen teilweise u. a. im oberen Bereich geschützt wird, z. B. durch ein Vordach, tiefe Leibung oder großen Dachüberstand.

Es ist vorgesehen, DIN 18055:1981-10 zu überarbeiten.

ICS 91.060.50

**Deutsche Fassung**

Fenster und Türen

**Schlagregendichtheit**

Klassifizierung

Windows and doors — Watertightness — Classification

Fenêtres et portes — Perméabilité à l'eau —  
Classification

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 1999-09-20 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

**CEN**

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization  
Comité Européen de Normalisation

**Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel**

---

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 33 „Türen, Tore, Fenster, Abschlüsse, Baubeschläge und Vorhangfassaden“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2000-05, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2000-05 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Diese Norm ist Teil einer Reihe von Normen für Fenster und Türen.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Klassifizierung von Prüfergebnissen von vollständig zusammengebauten und fertiggestellten Fenstern und Türen aller Materialien fest, die nach prEN 1027 „Fenster und Türen — Schlagregendichtheit — Prüfverfahren“ geprüft wurden.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

prEN 1027

Fenster und Türen — Schlagregendichtheit — Prüfverfahren

prEN 12519

Türen und Fenster — Terminologie

## 3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in prEN 12519 sowie in prEN 1027 angegebenen Definitionen.

## 4 Klassifizierung

prEN 1027 beschreibt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der Grenze der Schlagregendichtheit  $P_{\max}$  des Prüfkörpers.

Die Klassifizierung erfolgt nach den in der Tabelle 1 aufgeführten Angaben.

ANMERKUNG: Diese Klassifizierung kann mit anderen entsprechenden Normen oder mit der Baupraxis und für die Beziehung der tatsächlichen Klimaanforderungen verwendet werden.

**4.1** Prüfkörper mit Wassereintritt ohne Druckbelastung vor einer Dauer von 15 min können nicht klassifiziert werden.

**4.2** Prüfkörper, die bei einem Prüfdruck über 600 Pa während einer Mindstdauer von 5 min keinen Wassereintritt aufweisen, sind als Exxx zu klassifizieren, wobei xxx jener maximale Prüfdruck (z. B. 750, 900) ist.

**Tabelle 1: Klassifizierung**

Prüfdruck $P_{\max}$ in Pa <sup>a</sup>	Klassifizierung		Anforderungen
	Prüfverfahren A	Prüfverfahren B	
—	0	0	Keine Anforderung
0	1A	1B	15 min Besprühung
50	2A	2B	Wie Klasse 1 + 5 min
100	3A	3B	Wie Klasse 2 + 5 min
150	4A	4B	Wie Klasse 3 + 5 min
200	5A	5B	Wie Klasse 4 + 5 min
250	6A	6B	Wie Klasse 5 + 5 min
300	7A	7B	Wie Klasse 6 + 5 min
450	8A	—	Wie Klasse 7 + 5 min
600	9A	—	Wie Klasse 8 + 5 min
> 600	Exxx	—	Oberhalb 600 Pa in Stufen von 150 Pa, muss die Dauer jeder Stufe 5 min betragen

ANMERKUNG: Verfahren A ist für ein Produkt geeignet, das nicht geschützt ist. Verfahren B ist für ein Produkt geeignet, das teilweise geschützt ist.

<sup>a</sup> Nach 15 min ohne Druckbelastung und 5 min bei den nachfolgenden Stufen.